



Coronavirus-Pandemie

++ Weniger Neuinfektionen im Kreis Gütersloh ++

Stand: 08.07.2020 10:15 Uhr

AUTOMATISCHES LADEN AKTIVIEREN

NEUE INHALTE LADEN

Die Zahl der Neuinfektionen im Kreis Gütersloh ist weiter gesunken und nähert sich den Werten anderer Regionen an. Trotz hoher Infektionszahlen drängt US-Präsident Trump auf baldige Schulöffnungen. Alle Entwicklungen im Liveblog.

- 397 registrierte Neuinfektionen in Deutschland
- USA: Neues Rekordhoch bei Neuinfektionen
- Mehr als 1200 neue Todesfälle in Brasilien

Österreich warnt vor Reisen nach Bulgarien und Rumänien

10:15 Uhr

Österreich spricht mit Blick auf die Corona-Infektionen nun auch für Bulgarien, Rumänien und Moldau eine Reisewarnung aus. Die Maßnahme gelte ab sofort, sagte Außenminister Alexander Schallenberg. Die Grenzkontrollen zu Ungarn und Slowenien würden deutlich verstärkt, erklärte Kanzler Sebastian Kurz (ÖVP). Dabei kämen 1800 Polizisten zum Einsatz. Reisebusse würden ausnahmslos kontrolliert. "Bitte reisen Sie nicht in diese Länder", so der Regierungschef. Wer von dort zurückkehre, müsse in eine 14-tägige Quarantäne oder einen negativen Coronatest vorweisen.

Österreich reagiert mit diesem Schritt auf die im nahen Ausland steigenden Infektionszahlen. Bereits vor einer Woche hatte Wien eine Reisewarnung für die sechs Staaten des Westbalkans (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Republik Nordmazedonien, Serbien) ausgesprochen.

Dänemark erlaubt Versammlungen mit bis zu 100 Personen

09:54 Uhr

In Dänemark können sich seit heute wieder bis zu 100 Menschen am selben Ort versammeln. Gemäß einer vor einem Monat getroffenen Vereinbarung zwischen der dänischen Regierung und den Parlamentsparteien wird die maximale Teilnehmerzahl für Versammlungen von 50 auf 100 angehoben. Zum 8. August soll dieser Wert auf 200 gesteigert werden. Für Veranstaltungen mit gewissen Sitzplatzkapazitäten - wie etwa Ligaspiele der obersten dänischen Fußballliga - gelten bereits Ausnahmen. Auch politische Demonstrationen sind von den Beschränkungen ausgenommen. Seit Mitte März waren öffentliche Versammlungen mit mehr als zehn Teilnehmern in Dänemark verboten gewesen.

Russland: Mehr als 700.000 Corona-Fälle

09:38 Uhr

Seit Beginn der Pandemie haben sich in Russland mehr als 700.000 Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Die Behörden meldeten 6562 Neuinfektionen und 173 Tote innerhalb eines Tages. Insgesamt starben damit nach offiziellen Angaben 10.667 Menschen im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Lockdown im Westjordanland verlängert

09:01 Uhr

Die Palästinensische Autonomiebehörde (PA) hat angesichts steigender Infektionszahlen einen Lockdown im Westjordanland um fünf Tage verlängert. Die Maßnahme sollte am Morgen in Kraft treten und bis Montagmorgen dauern, wie die Behörde mitteilte. Damit gelten in dem Gebiet weiterhin Ausgangsbeschränkungen. Mit Ausnahme von Supermärkten, Bäckereien und Apotheken müssen Geschäfte geschlossen bleiben. Banken und Fabriken dürfen gemäß der Notfall-Verordnungen ihren Betrieb fortsetzen. Der Lockdown war vergangenen Freitag in Kraft getreten.

Die Corona-Pandemie verlief in den Palästinensergebieten zunächst sehr glimpflich, nach Lockerungen stiegen die Zahlen im vergangenen Monat jedoch stark an. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums von gestern Mittag waren in den 24 Stunden davor im Westjordanland 306 neue Infektionen registriert worden. Damit gab es dort seit März bisher 4575 bekannte Corona-Fälle. Mehr als 430 Menschen sind wieder genesen, 17 starben.

Infektionskennziffer im Kreis Gütersloh sinkt weiter

08:51 Uhr

Die Zahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner im Kreis Gütersloh ist weiter gesunken und nähert sich den Werten anderer Regionen an. Nach Angaben des Robert Koch-Instituts (RKI) liegt die sogenannte Sieben-Tage-Inzidenz mittlerweile bei 28,6. Als Grenzwert für neuerliche Einschränkungen des öffentlichen Lebens gilt der Wert 50. Am Vortag lag diese Infektionskennziffer noch bei 35,4. Zum Höhepunkt des Corona-Ausbruchs beim Fleischbetrieb Tönnies in Rheda-Wiedenbrück lag der Wert bei 270,2.